

Slayerhunting

Seine Bestimmung war sein Weg, sowie sein Fluch... (YuKa)

Von xXDeadPoetXx

Kapitel 2: >*Herzog der Finsternis*<

Hi,hi!!! ^-^

*Endlich kann ich Euch das neue Chapter zu Slayerhunting präsentieren.
Es tut mir auch furchtbar Leid, dass das jetzt so lange gedauert hat, aber 1. Schulstress
und 2. CoLeserin, die ebenfalls im Stress mit der Schule ist = nun einmal Verspätung!*

*Zwar hätte dieses Chapter auch nochmals durchgequeckt werden müssen, aber ich
übergehe meine CoLeserin jetzt dezent. Ich hoffe, sie nimmt es mir net zu übel ; - ;*

*Nun aber zum wirklich Wichtigen: Ich danke Euch auch sehr herzlich für Eure Comments
^-^*

*Hab' mich riesig gefreut zu sehen, dass wieder so viele an einer Fanfic von mir interessiert
sind.*

*Is natürlich klar, dass sie da net so doof enden kann ^^; Nehmt' mir das mit den
ungünstigen Enden der Chapter bitte net zu übel! Aber ich hab' irgendwie immer so ein
Pech und beende es gerade da, wo es spannend wird und wo man natürlich wissen will,
wies weitergeht ^^;;;*

SORRY!!!

Mehr will Euch jetzt aber nich' mehr aufhalten. Nur noch viel Fun beim Lesen!!!

*P.s: Wer die Ens Nachricht **NICHT** haben will, der sage dies bitte einfach ^-^
Ich weiß, dass das manchmal nerven kann, besonders wenn man mehrer Fanfics ließt.
Also einfach sagen, dass es Euch auf den Zeiger geht, dann schick' ich Euch natürlich
keine mehr ^-^*

Und nun wirklich zum 2. Chapter!

Was zuletzt geschah...

*Seufzend ließ der Slayer seinen Dolch in die Scheide gleiten und fuhr sich durch seine
durchnässten, silbernen Vorderhaare.*

Als er urplötzlich von hinten gepackt und zu Boden gerissen wurde... Dies war so schnell geschehen, dass er nicht mehr reagieren konnte und sich unter einem weiteren Vampir wiederfand. Dieser hatte immer noch seinen Pfeil in der Brust stecken, dennoch funkelten seine blutroten Augen vor Gier. Der Slayer sah ihm an, dass er schon seit einigen Tagen keine Beute gefangen hatte.

Durch seine Gier getrieben drückte der Vampir die Handgelenke des Jägers auf den schlammigen Erdboden und lachte dabei geistesgestört.

" ...Blut...Endlich...Blut...", war das Einzige, was er hervorbrachte und sich dabei mit seinen Eckzähnen gefährlich nahe dem Silberhaarigen näherte.

Der Slayer selbst versuchte sich zu wehren, konnte es aber nicht. Durch seinen Hunger getrieben, entwickelte der Vampir unglaubliche Kräfte, die es ihm ermöglichten seine Beute ohne weiteres in ihrem Bann zu behalten. Der Jäger der Nacht war der Kreatur der Finsternis ausgeliefert...

Er konnte bereits den warmen, ekeligen Atem des Anderen an seinem Hals spüren, während der Regen ihm ins Gesicht fiel.

Wieso musste es so enden?

^***>* Slayerhunting - 2. Chapter*<*****^**

>Herzog der Finsternis<

Doch gerade in dem Moment, da der Vampir seine Zähne in die Halsschlagader seines Opfers rammen wollte, durchbohrte ihn ein Pflog, sodass er mit einem Schrei zu Staub zerfiel...

Verwirrt öffnete der Jäger wieder seine Augen und erblickte eine Gestalt, die über ihm stand und ihn aus helllilaenen Augen heraus böse anfunktete.

" Dich kann man nicht für einen Augenblick alleine lassen!", meckerte die junge Frau verärgert und verschränkte ihre Arme vor der Brust.

Froh sie zu sehen, stand der Silberhaarige auf und lächelte dabei. " Da gibt es nichts zu grinsen Kai Hitair!", fauchte sie und fuhr sich daraufhin mit einer Hand durch ihre langen, silbernen Haare, welche zu zwei Zöpfen zusammengebunden waren.

Sogleich sprang der Slayer vom Boden auf und sah seine Verbündete unschuldig an.

" Du hättest sterben können! Du bist viel zu unvorsichtig und glaubst du bist zu gut für diese ekelhaften Blutsäufer! Mensch Kai, was soll ich nur mit dir machen!", klagte die Ältere und sah ihren Gegenüber leicht fragend an, welcher versuchte ihren Blicken auszuweichen.

" Komm, lass uns gehen, sonst bekommen wir noch mal ungebeten Besuch!", brummte sie immer noch wütend und wand sich dann zum Gehen um.

Kai blieb für einen Moment zurück und schüttelte leicht seinen Kopf, wodurch das Wasser von seinen Haaren tropfte, dann seufzte er leicht, jedoch so, dass es die junge Frau nicht mitbekam. Das hätte nämlich garantiert wieder Ärger gegeben.

Der junge Slayer hätte seinen stillen Wunsch nie vor ihr preisgegeben, er wusste zu gut, wie wichtig es seiner älteren Schwester war, dass er weiterhin erlernte ein guter Slayer zu sein.

Doch in Wirklichkeit wünschte er sich, dass jemand anderes sein Schicksal annehmen sollte.....

" Kommst du nun, oder willst du dort Wurzeln schlagen Kai?!", rief seine Schwester ihm nach, da sie schon einen großen Vorsprung zu dem Jäger aufgebaut hatte. Sofort setzte er sich in Bewegung und lief zu ihr.

" Keine Sorge Joshuan, das hatte ich bestimmt nicht vor", erwiderte er leicht beleidigt, während der Regen wieder nachließ und sich der klare Tagesanbruch durch die dunkle Wolkenwand schob....

** ~ ^ _ -Vergangenheit..... - _ ^ ~ **

Das Kaminfeuer flackerte und löste Schatten an den Wänden des Zimmers aus...

Gemütlich und ruhig saß eine Frau mittleren Alters in einem Stuhl und stickte etwas. Vor ihr auf dem Boden saß ein kleines, neujähriges Mädchen, welches silberne Haare hatte, die zu zwei Zöpfen gebunden waren.

Diese blickte glücklich drein und bearbeitete mit einem Dolch einen dicken, kleinen Baumstamm.

Für einen Moment legte die Frau ihre Arbeit nieder und schaute leicht besorgt aus dem kleinen Fenster des Bauernhauses in die finstere Nacht... Nicht einmal der Vollmond schien... Die Nacht wirkte bedrohlich...

Langsam machte sich die Frau Sorgen ... Sorgen um ihren Mann, der sonst bereits immer Zuhause war.

Seufzend wand sie ihren Blick vom Fenster und ließ ihn durch das Zimmer schweifen, bis ihr Blick auf eine kleine Gestalt fiel, die ruhig im Bett neben dem Kamin, schlief.

Unweigerlich musste die Frau lächeln... Sie hatte zwei Kinder, auf die sie wirklich sehr stolz sein konnte... Besonders auf ihren Sohn...Sie hatte die Ehre erhalten den neuen Slayer zu gebären... Sie konnte es immer noch nicht richtig fassen...

Als sie zu ihrer Tochter herunter sah, welche um drei Jahre älter als ihr Sohn war, stach diese mit einem Dolch ins Holz und hatte dabei große Mühe diesen wieder aus dem Stamm zu entfernen.

" Was gedenkst du daraus zu fertigen?", fragte die Frau lächelnd und schaute ihr Kind aus hellblauen, liebevollen Augen an. Das Mädchen wand sich für einen Moment von ihrer Arbeit ab und erwiderte grinsend: " Ich will Kai was schnitzen! Er hat doch bald Geburtstag!" " Findest du nicht, dass das lieber dein Vater machen sollte, Joshuan?", ermittelte ihre Mutter leicht skeptisch. " Nein, ich möchte das lieber selbst machen", antwortete die Neunjährige lächelnd und begab sich wieder an ihre Arbeit.

Ihre Mutter wolle sich gerade wieder ihrer Stickerei zuwenden, als sie stockte und mit aufgerissenen Augen auf ihre Tochter blickte.

" ...Wo...Wo hast du diesen Dolch her, Joshuan?", fragte sie und erhob sich hastig, nahm dem silberhaarigen Mädchen die Waffe aus der Hand, die verwirrt zu ihrer Mutter empor blickte. " Ich habe ihn in der Kommode von Vater gefunden", erwiderte sie verschüchtert.

" Was fällt dir ein! Diesen Dolch wird Kai erhalten, wenn er seine Ausbildung beendet hat und zu einem richtigen Slayer geworden ist!", sagte ihre Mutter wütend und sah Joshuan streng an, welche bedrückt zu Boden starrte.

" ...Es...Es tut mir Leid...", schluchzte sie den Tränen nahe, wodurch die Frau sich wieder beruhigt und mit einem sanften Gesichtsausdruck zu ihrer Tochter herabbückte.

" ...Schon gut, mein Kind... Weine nicht... Ich hätte nicht so schimpfen sollen... Aber du musst verstehen, dieser Dolch ist heilig und wird Kai seine Kräfte geben...Er ist sehr wichtig...", sprach sie sanft auf Joshuan ein und schloss sie in ihre Arme.

" ... Mama..."

Die Frau legte den Dolch beiseite und nahm ihre Tochter in die Umarmung auf.

Doch unerwartet wurde die Tür mit einem lauten Schlag aufgerissen...

*** ~ ^ _ -Besiegelt und Verhasst..... - _ ^ ~ ***

* ~ ^ _ - - _ ^ ~ *

In Gedanken versunken starrte er auf die gegenüberliegende Wand des Thronsaales. Dort hang ein Bild von dem Herzog, welcher zuvor dieses Schloss bewohnt hatte... Jedoch hatte das Porträt neue Farbe erhalten...

Bei diesem Gedanken schlich sich ein diabolisches Lächeln auf die Lippen des Rothaarigen, während er mit seinen hellblauen Augen auf die rote Flüssigkeit starrte, die vom Bild herabließ und zu Boden floss.

Unterhalb des Bildes lag eine Person... Ein Mädchen... Von dieser roten Farbe umgeben...

...Nein, es war in der Tat keine Farbe... Es war Blut... Die Darstellung des lebenden Menschen, welche sich auf dem Steinboden ausbreitete...

Genüsslich diesen Anblick des aufgeschlitzten Mädchens betrachtend, hob er einen goldenen Becher empor, der mit einer roten Flüssigkeit gefüllt war. Diesen führte er zu seinen Lippen und nippte einmal davon, bevor er das Blut auf der Stelle wieder ausspuckte.

Sein Blick verfinsterte sich und seine hellblauen Augen funkelten vor Zorn.

" SERGEJ!", schrie der rothhaarige Junge erzürnt, während zwei kleine Haarsträhnen in sein Gesicht fielen.

Auf der Stelle öffnete eine kleine, graugekleidete Gestalt die Tür, trat rasch ein und fiel vor ihrem Meister auf die Knie....

" J...ja...Mein Herr?", fragte der grauhaarige Junge ängstlich und wagte es nicht zu seinem Meister empor zu sehen.

" Das ist widerwärtig!", schrie sein Herr erzürnt und warf den gefüllten Kelch ebenso an das Porträt, sodass der Mann darauf von Blut durchtränkt wurde und kaum noch zu erkennen war.

" Meister...?"

Die lilanen Augen des Dieners sahen ihren Herren unwissend an und dieser deutete auf das getötete Mädchen.

" Ihr Blut ist abstoßend, nicht einmal gut genug für Hunde! ... Sagtest du nicht, sie sei adelig?!", zischte der Rothaarige erzürnt und kam näher. " ...Ja...Ja, mein Herr... Das ist die Wahrheit, sie ist die Tochter eines Barons...", stammelte der Junge und warf seinen Blick wieder zu Boden.

Im nächsten Moment traf ihn ein harter Schlag, sodass er gegen die Eingangstür geschleudert wurde.

" Das ist ein Miststück! Ein elendes Weib, das seine Unschuld schon vor ewig langer Zeit verloren hat! ... Und DU wagst es, mir so etwas vorzusetzen?! ... Nur zum Töten war dieses Stück Dreck gut!", schrie Sergejs Herr immer noch erzürnt.

" ...Ver...Verzeiht...Verzeiht... Ich bin dumm...Mehr als das...Ich bin ein Nichts...", jammerte der Grauhaarige verzweifelt und erhielt den nächsten Schlag der in seine Magengegend eintraf und ihn aufschrien ließ.

" Ich sollte dich in Stücke zereisen und das so langsam, dass du jeden Muskel, der dir entrissen wird, einzeln spürst!", fauchte der sein Gegenüber an, ließ jedoch von

seinem Diener ab.

" Los, räum' den Dreck weg und komm' mir heute nicht mehr unter die Augen!", schrie der Rothaarige ein letztes Mal, wobei seine Augen von hellblau in blutrot übergingen und bedrohlich aufleuchteten, wodurch die Erde unter Sergejs Füßen zu beben begann.

Hastig rappelte sich der Diener auf, verbeugte sich einige Male unter Schmerzen und war daraufhin aus der Tür verschwunden...

" So ein verdammter, elender Bastard..."

Wieder beruhigt ließ sich der Herzog auf seinen Thron nieder und schloss seine Augen... Durch diese Aufregung hatte er für nichts seine kostbare Energie verschwendet...

" Das kommt davon, wenn man sich seine Opfer nichts selbst aussucht"

Das hatte ihm gerade noch gefehlt... Der Rothaarige schlug seine Augen wieder auf und blickte zu der Person, welche im Schatten der Tür stand und die Worte gesprochen hatte...

Bernsteinfarbene Augen leuchteten aus der Finsternis stechend hervor, bis der Junge vollends ins Licht der Fackeln trat und sich seinem Herrscher zeigte...

" Was willst du schon wieder, Ray Campaign?", fauchte dieser bedrohlich.

Die Feindschaft zwischen ihnen hätte man spätestens jetzt gemerkt, da eine Spannung in der Luft des Raumes lag...

Der Junge deutete eine leichte Verbeugung an, warf sich seinen lagen, geflochtenen Zopf hinter die Schulter und trat näher.

" Mich nur wiedermals für einen Bericht meldend", grinste dieser, wobei sich der Blick seines Gegenübers tief in ihn bohrte.

" Ich lasse diesen für diese Nacht aus... Du kannst wieder verschwinden", zischte sein Gegenüber und wollte sich erheben, um sich zurückzuziehen.

" ...Wirklich? ... Seid Ihr Euch da sicher, dass ihr die wichtigen Neuigkeiten nicht erfahren wollt?", fragte der Schwarzhaarige hinterhältig.

Der Rothaarige hielt in seinem Gehen ein und wand sich mit einem finsternen Blick zu seinem Untergebenen um.

" Was für Neuigkeiten?", ermittelte er ernst und schien gleich die Beherrschung zu verlieren. " Neben den ständigen Ärgernissen der Vampire, dass du sie in den Tod treibst, habe ich rein zufällig erfahren, dass in dieser Nacht sechs unserer treuen Untergebenen niedergestreckt wurden", berichtete Ray leicht grinsend. " Und?", fragte Tala schroff, ohne Gefühle in der Stimme.

Der schwarzhaarige Vampir wand sich zum Gehen um. " Ray, wage es nicht mir den Rücken zu kehren!", zischte der Rothaarige bedrohlich, wodurch der andere Vampir laut seufzte und mit einem finsternen Blick auf seinen Herrn blickte.

" Übertreibe es nicht, Tala... Nur weil unser Meister dich als seinen Nachfolger erwählt hat, musst du dich nicht so aufspielen..." " Das tue ich nicht, jedoch sollte man dem Herzog der Finsternis einen gewissen Respekt zeigen, das ist keine Übertreibung, sondern eine Regel", erwiderte der rothaarige Vampirherzog ebenso unberührt.

Ein eiskalter, verachtender Blick streifte Tala daraufhin, doch dieser blieb völlig ruhig.

" ...Und du weißt genauso gut wie ich, warum man mich und nicht dich zum Herrscher erkoren hat...", lächelte der Rothaarige hinterhältig, sodass Ray sich schwer beherrschen musste nicht auf irgendetwas einzuschlagen.

Wie er diesen Rothaarigen doch hasste! ... Man konnte es nicht mehr in Worte fassen...

" ... Das ist doch die Vergangenheit, Tala! ... Doch du solltest lieber auf dich Acht

geben ... Langsam wächst der Hass deiner Untertanen gegen dich, weil du dich von ihnen abwendest! ... Vielleicht wirst du dann derjenige sein, der mir Respekt entgegenbringen muss!", zischte der Schwarzhaarige grinsend.

" Willst du mir etwas drohen?", ermittelte Tala; seine Stimme hatte sich erhoben und wirkte bedrohlich.

" ...Nein, nicht doch, mein Meister...Ich würde das doch nie wagen!"

Die Ironie, welche in der Stimme des Schwarzhaarigen mitschwang war deutlich herauszuhören, doch Tala beschloss dies einmal zu überhören.

" ... Nun denn... Ich wende mich wieder meinen Pflichten zu, welche du mir gütiger Weise übertragen hast", fauchte Ray, seine Ärger preisgebend.

An der Tür blieb der Vampir jedoch nochmals stehen und meinte lächelnd: " Nochmals zu den Vampiren zurückkehrend... Sie wurden von ihm getötet ..."

Mit diesen Worten verließ er den großen Saal und ließ den Herzog der Finsternis zurück...

> ... Er? ... Konnte es wirklich sein? ... Sollte sich endlich die Prophezeiung erfüllen? < Ein düsteres Lächeln schlich sich auf sein Gesicht... > Perfekt... Er wird kommen... Und dann wird er seinen letzten Atemzug tun, während ich mich an seinem Blut ergötzen werde <

Tala fuhr sich mit seiner einen Hand durch seine roten Haare und lächelte dabei immer noch, dann trat er durch eine Seitentür in einen lagen, verdunkelten Korridor....

to be continued...

So des war's ^-^

Hoffe der Teil hat Euch zugesagt. Würd' mich jedenfalls über Eure Meinungen freun'

Und falls jemand sich von den Zeichen hat verwirren lassen, hier noch ne kurze Erklärung:

1.

* ~ ^ _ -**Vergangenheit**..... - _ ^ ~ *

Text

* ~ ^ _ -**Besiegelt und Verhasst**..... - _ ^ ~ *

- Dies ist so was ähnliches wie der allseits bekannte "Flashback"
Nur das hier meistens nur aus Kais (& Joshuans) Vergangenheit erzählt wird.

2.

Unterstrichenes Wort / Unterstrichener Satz

- Einfach betont oder härter ausgesprochen. (Kommt aber nicht mehr vor, wenn ich mich recht entsinne)

3.

* ~ ^ _ - - _ ^ ~ *

- Einfacher Standort- oder Situationswechsel
(z.B. von Kai & Joshuan im Wald zu Tala in seinem Schloss...)

Falls Weiteres hinzukommen sollte, werde ich das natürlich wieder erwähnen ^-^
Und falls ihr etwas von der Story oder doch noch von den Zeichen nicht verstanden
habt, erwähnt dies einfach in Euren Comments, ich werde auf jeden Fall darauf
antworten, immer wenn der folgende Teil kommen wird ! Ehrenwort!!! ^-^o

Also dann bis demnächst!!!

Eure

Marli-chan ^-^o